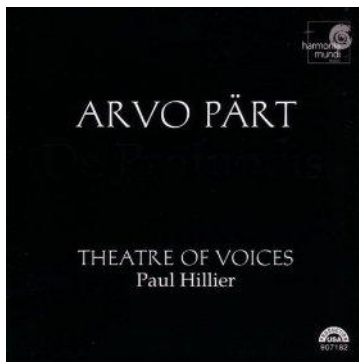


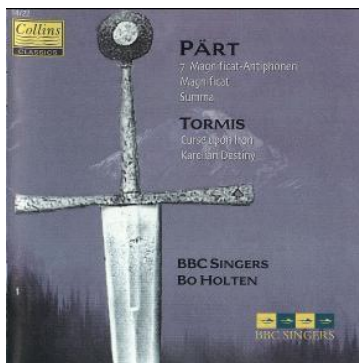
Diskothek im Zwei: Arvo Pärt (* 1935): Sieben Magnificat-Antiphonen (1988/rev. 1991)**Montag, 1. November 2010, 20.00 - 22.00 Uhr****Samstag, 6. November 2010, 14.00 - 16.00 Uhr (Zweitsendung)****Gäste im Studio: Karl Scheuber und Andreas Werner****Gastgeber: Roland Wächter**

Das altherwürdige und überindividuelle Latein ist eigentlich die Lieblingssprache des Komponisten Arvo Pärt; sie eignet sich am besten für seine Musik. Doch 1988 liess sich der Komponist dazu bewegen, für den RIAS-Kammerchor ein Werk in deutscher Sprache zu schreiben: Es wurde der Zyklus der sieben Antiphonen, die zum Vespertagesdienst in den sieben Tagen vor Weihnachten gehören – ein Werk mit einer für Pärt neuen Expressivität.

**Aufnahme 1:**

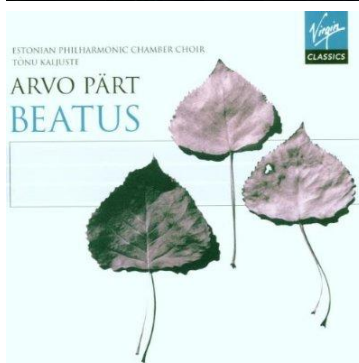
Theatre of Voices; Ltg. Paul Hillier
Mit Missa sillabica; Summa, Beatitudes, Magnificat u.a.

HMU 907 182 G

**Aufnahme 2:**

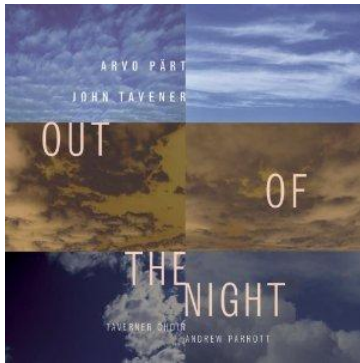
BBC Singers; Ltg. Bo Holten
Mit Magnificat, Summa / Veljo Tormis: Karelian Destiny, Curse upon Iron Annum per Annum u.a.

Collins Classics 14722

**Aufnahme 3:**

Estnischer Philharmonischer Kammerchor; Ltg. Tõnu Kaljuste
Mit Missa sillabica, Beatus Petronius, De Profundis, Memento u.a.

Virgin classics 545 276 2

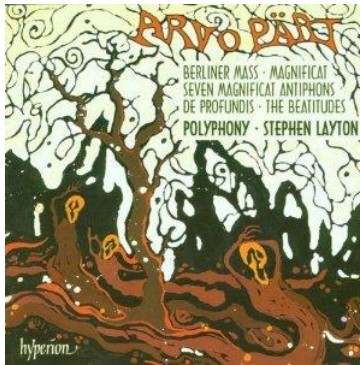


Aufnahme 4:

Taverner Choir; Ltg. Andrew Parrott

Mit Magnificat, Fratres / John Tavener: Out of the Night, Canticum u.a.

Sony SK 61753



Aufnahme 5:

Polyphony; Ltg. Stephen Layton

Mit Berliner Messe, Magnificat, De Profundis, Beatitudes

Hyperion 66 960